

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 43 (1934)

Rubrik: Siegelsammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIEGELSAMMLUNG

Ein altes Desiderium ist im Berichtsjahre durch die Erweiterung des Museums verwirklicht worden: die Schaffung eines eigenen Siegelkabinetts, in dem die aus ca. 52000 Stücken sich zusammensetzende Sammlung der Zürcher Antiquarischen Gesellschaft und die auf ca. 40000 Siegel geschätzten verschiedenen Sammlungen, die dem Landesmuseum im Verlauf der Jahre geschenkt worden waren, vereinigt werden konnten. Die Neuinstallierung der Siegelsammlung entsprach einem dringenden Bedürfnis. In dem engen, lichtlosen Raum zwischen altem Münzkabinett und Lesezimmer war ihre Benützung sehr erschwert gewesen, und seit dem Rücktritt ihres Verwalters und der Nichtwiederbesetzung seiner Stellung hatte die Sammlung einen eigentlichen Dornrösenschlaf geführt. Erfreulicherweise fand sich unter den Hülfsarbeitern eine Persönlichkeit mit heraldischen Kenntnissen, der die Neueinrichtung des Kabinetts als Notstandsarbeit übertragen werden konnte. Die Arbeit beschränkte sich vorerst auf das Bestimmen, Montieren und Beschriften der Siegel, später auf die Revision der Siegelsammlung der Antiquarischen Gesellschaft und die Ueberführung der verschiedenen andern Siegelsammlungen in die nach den Vorschlägen der Direktion aus altem ausgeschiedenen Mobiliar der Zürcher Kunstgewerbeschule umgearbeiteten Schränke, die in einem Dachgeschosszimmer des neuen Verwaltungsflügels eingebaut wurden.

Leider gelang es nicht, in der vorgesehenen Frist die vollständige Neuorganisation durchzuführen. Die Zusammenlegung der verschiedenen Parallelsammlungen und ihre Ordnung nach Laien-, städtischen- und geistlichen Siegeln muss einer späteren Zeit vorbehalten bleiben.